Regionale Partnerschaften für eine nachhaltige Nutzung von Umwelt und Natur

Kleinregionentag, 17. Oktober 2011

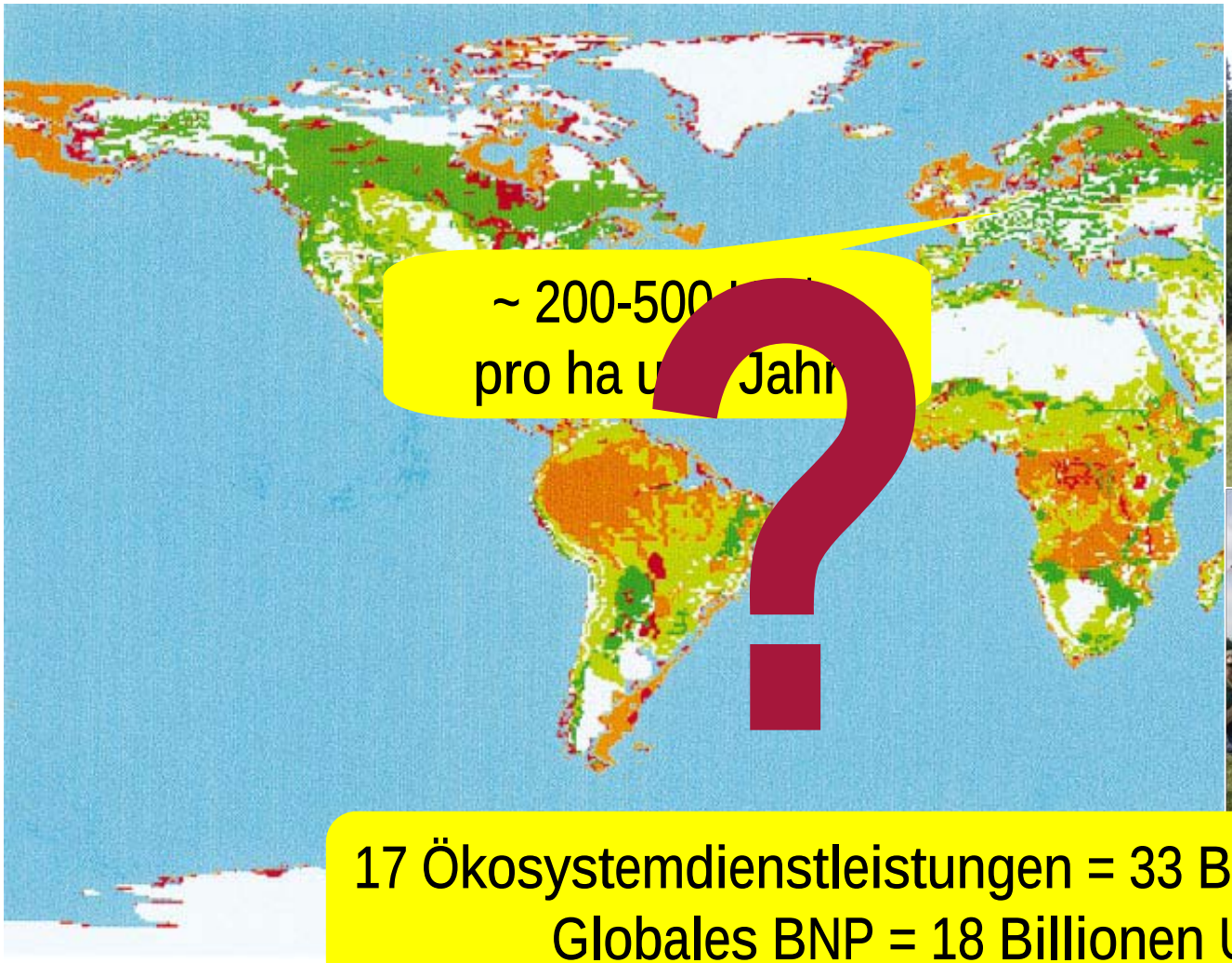
Marianne Penker
BOKU- Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Überblick

- Wert und Inwertsetzung für die Region
  - Natur und Landschaft
  - Klima und Energie
  - Umweltschutz
- Regionale Partnerschaften
  - Notwendigkeiten
  - Nutzen- und Kostenteilung
  - Partnerschaften: Staat, Markt, Ehrenamt
- Schlussfolgerungen für die Regionalentwicklung

Der Wert der Natur?

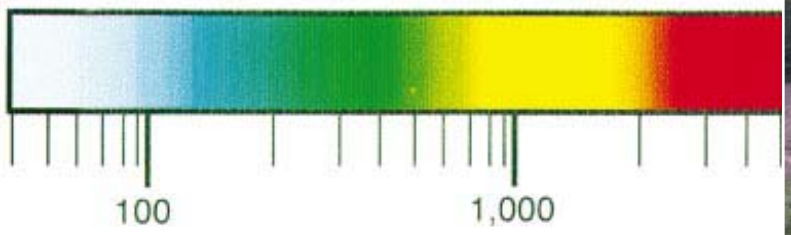
- Versorgungsdienstleistungen
  - Nahrung, Wasser, Holz, Fasern
- Regulierende Dienstleistungen
  - Regulierung von Klima, Schutz vor Überflutungen, Krankheiten, Wasserreinigung, Abfallbeseitigung
- Kulturelle Dienstleistungen
  - Erholung, ästhetische, spirituelle Erfüllung
- Unterstützende Dienstleistungen
  - Bodenbildung, Nährstoffkreislauf



~ 200-500 [illegible]
pro ha u[illegible] Jahr

?

17 Ökosystemdienstleistungen = 33 Billionen US$ pro Jahr
Globales BNP = 18 Billionen US$ pro Jahr

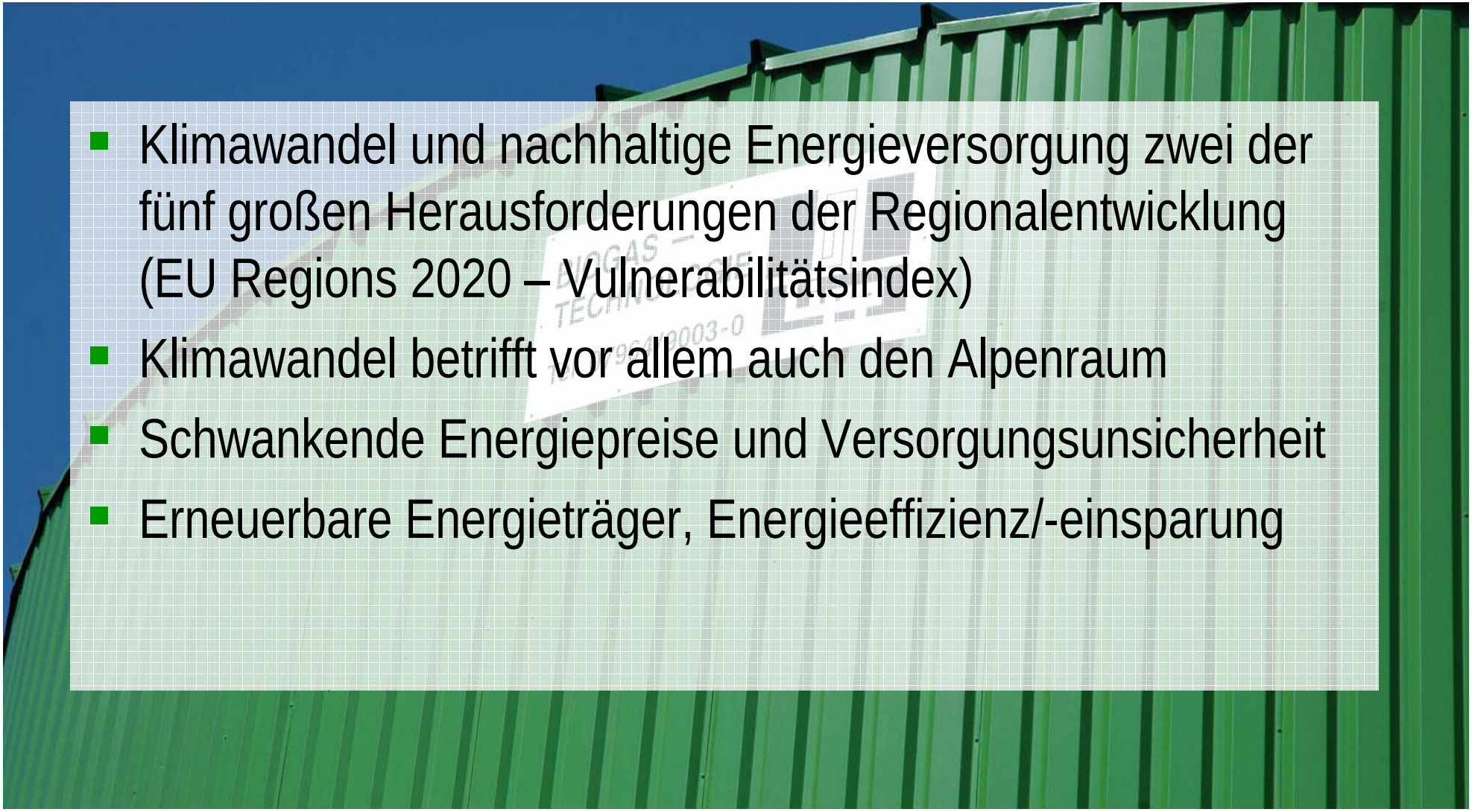


Constanza et al., Science Vol 387, 1997

Wert und Inwertsetzung für die Region | Natur und Landschaft

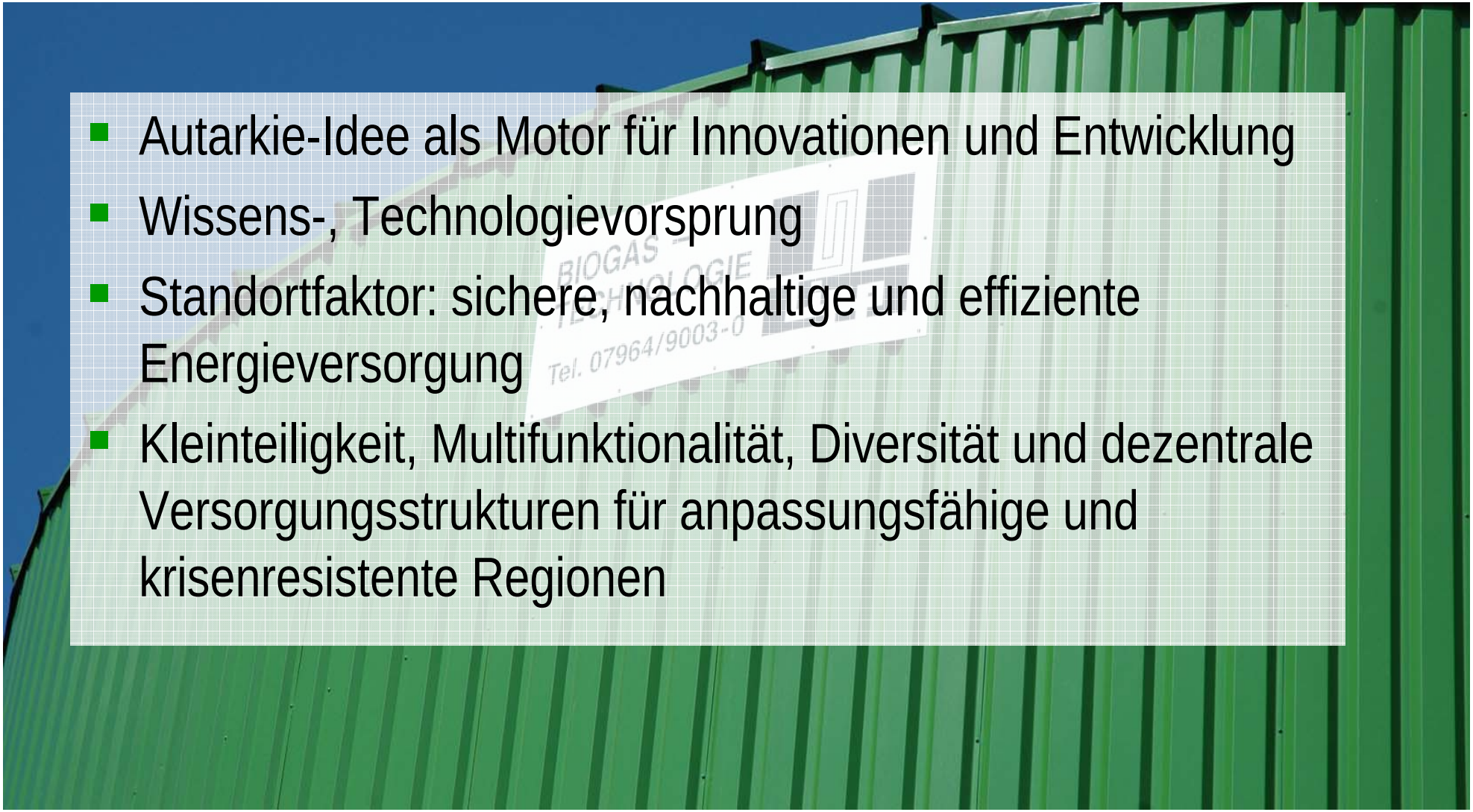
- Lebensraum
- Produktionsgrundlage
- Standortfaktor
- Identitäts- und Imagebildung
- Schutzgebiete, Prädikate, Herkunftslabels und landschaftsbasierte Qualitätswertschöpfungsketten
- Arbeitsplätze: Naturschutz, Landschaftspflege

Klimaschutz und Energie



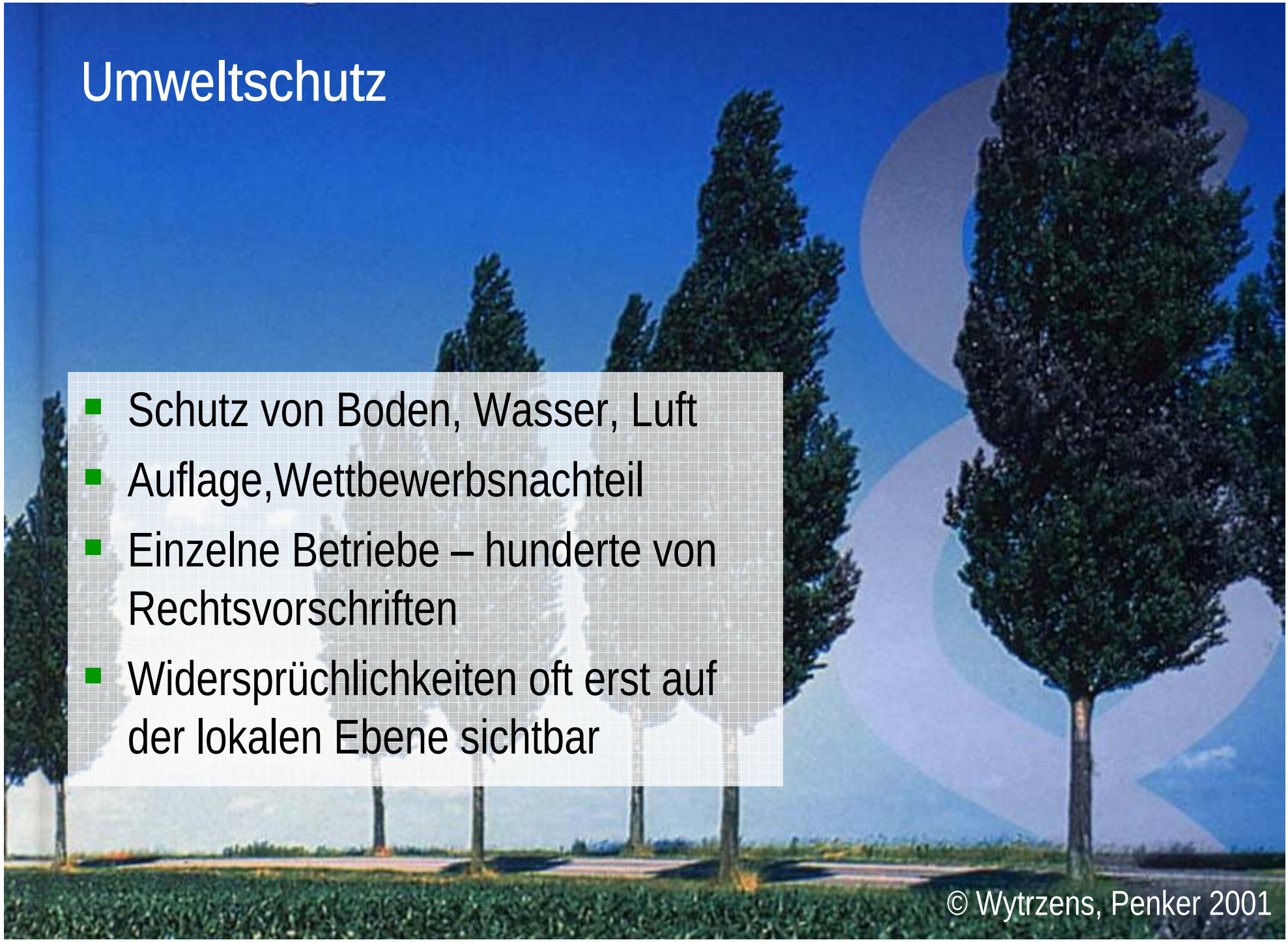
- Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung zwei der fünf großen Herausforderungen der Regionalentwicklung (EU Regions 2020 – Vulnerabilitätsindex)
- Klimawandel betrifft vor allem auch den Alpenraum
- Schwankende Energiepreise und Versorgungsunsicherheit
- Erneuerbare Energieträger, Energieeffizienz/-einsparung

Wert und Inwertsetzung für die Region | Klima und Energie



- Autarkie-Idee als Motor für Innovationen und Entwicklung
- Wissens-, Technologievorsprung
- Standortfaktor: sichere, nachhaltige und effiziente Energieversorgung
- Kleinteiligkeit, Multifunktionalität, Diversität und dezentrale Versorgungsstrukturen für anpassungsfähige und krisenresistente Regionen

Umweltschutz



- Schutz von Boden, Wasser, Luft
- Auflage,Wettbewerbsnachteil
- Einzelne Betriebe – hunderte von Rechtsvorschriften
- Widersprüchlichkeiten oft erst auf der lokalen Ebene sichtbar

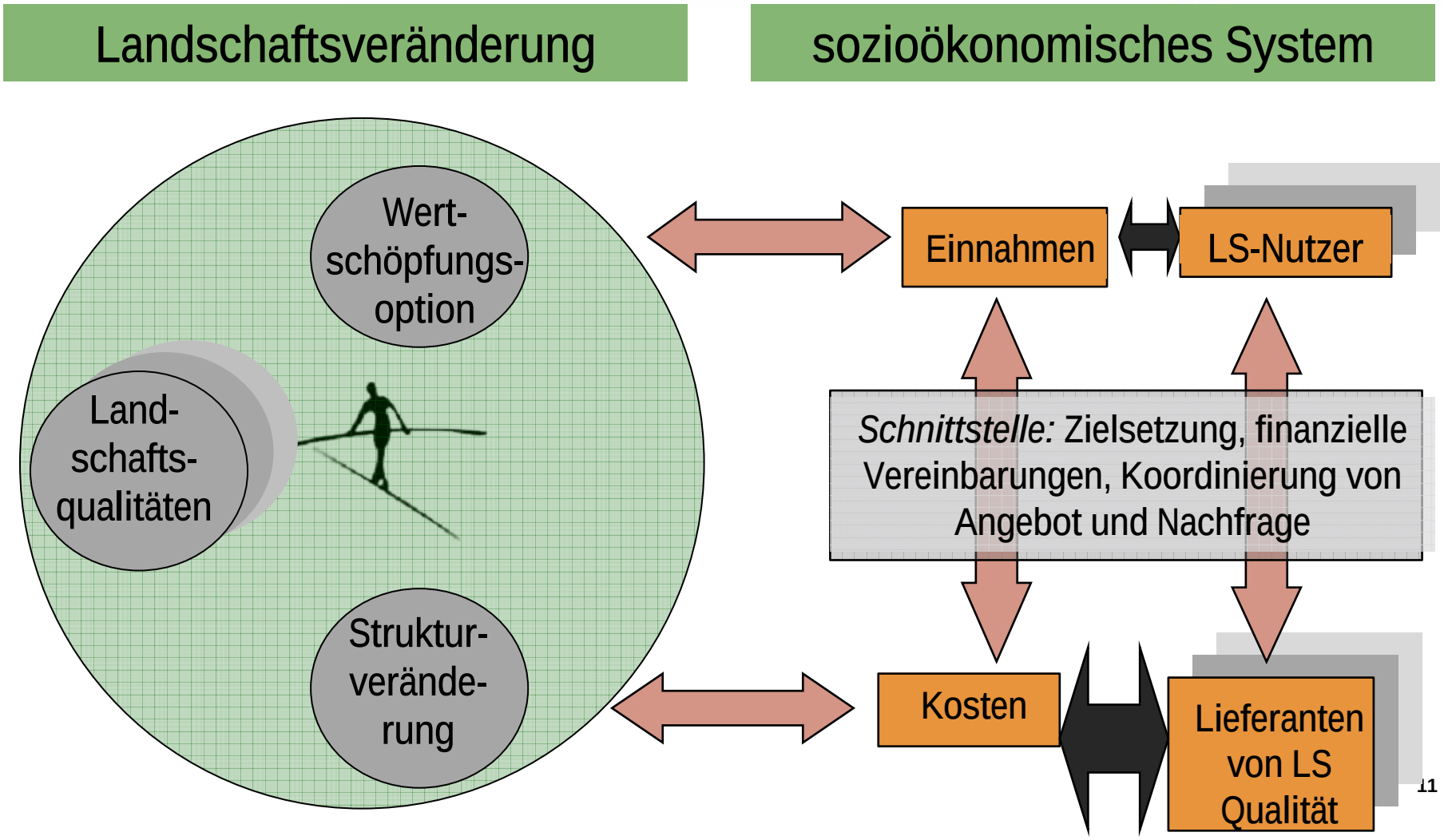
© Wytrzens, Penker 2001

Wert und Inwertsetzung für die Region | Umweltschutz
Natur und Umwelt bieten viele Möglichkeiten der Inwertsetzung für die Region!
© Wytrzens, Penker 2001

Notwenigkeit gemeindeübergreifender Kooperation

- Nutzen von Natur und Umwelt macht nicht an Grundstücks- oder Gemeindegrenzen halt
- Öffentliche Güter brauchen gemeinsame Erhaltungsstrategien
- Negative Umwelteffekte verlangen nach gemeinsamen Abwasser-/Abfallmanagement
- Poolen von Wissen und Ressourcen

Nutzen- and Kostenteilung



vgl. Termorshuizen, Opdam 2009

Partnerschaften zwischen Staat, Markt und der Zivilgesellschaft

- Unternehmen: CSR, Corporate volunteering
- Stadt-Land: Tanada System
- Natura 2000 Managementgruppen
- Konsumenten-Produzentengruppen
- Regionale Agenda 21

© Pia Kieninger

© Pia Kieninger

Schlussfolgerungen

- Regionalwirtschaftliche Inwertsetzung
  - Identitäts- und Standortentwicklung
  - Regionale Wertschöpfungsketten
  - Schutzgebiete, Prädikate, Labels
  - Krisenresistenz, Anpassungsfähigkeit
- Keine langfristige Nutzung ohne nachhaltige Schutzstrategien
- Für beides: gemeindeübergreifende Partnerschaften

Für ihre wirtschaftliche Entwicklung müssen sich ländliche Regionen auf ihre einzigartigen Stärken konzentrieren, nicht auf die Verbesserung ihrer üblichen Schwächen.

(Michael Porter, 2004)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ao. Univ.Prof. Dr. Marianne Penker

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Feistmantelstr. 4, A-1180 Wien
www.boku.ac.at